

Die Arbeit des Kartographen - gestern... = Le travail des cartographes, hier...

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **61 (1988)**

Heft 9: **Höchste Spitze : von der Dufourkarte zur Landeskarte der Schweiz = de la carte Dufour à la Carte nationale = della Carta Dufour alla Carta nazionale della Svizzera = from the Dufour Map to the National Map**

PDF erstellt am: **11.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-773278>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



51
the
fact
and
Pur
gan
civ
1911

Die Arbeit des
Kartographen – gestern...
Le travail
des cartographes, hier...

52 Zum Jubiläum der Landestopographie wurden von den letzten einfarbigen Kupferplatten der Dufourkarte Abzüge gemacht – ein Handwerk, das sehr viel Fingerspitzengefühl verlangt.

53/54 Beim Kupferstich ist das Original zugleich auch Druckform. Der Kupferstecher graviert mit verschiedenen Sticheln das Kartenbild direkt seitenverkehrt in die polierte Platte. Die Originale für die Dufourkarten und einen Teil des Siegfriedatlas entstanden auf diese Weise. Bis 1945 bildete die Landestopographie dazu selber Lehrlinge aus. Um den Druck zu beschleunigen wurde später auch auf Lithosteinen gearbeitet. Auf unseren Bildern Fred Oberli, pensionierter Mitarbeiter der Eidgenössischen Landestopographie, beim Kupferstechen in seinem privaten Atelier in Wabern

52 Pour le jubilé du service topographique on a tiré des copies des dernières planches de cuivre monocolores de la carte Dufour, ce qui exige une sensibilité manuelle très aigüe.

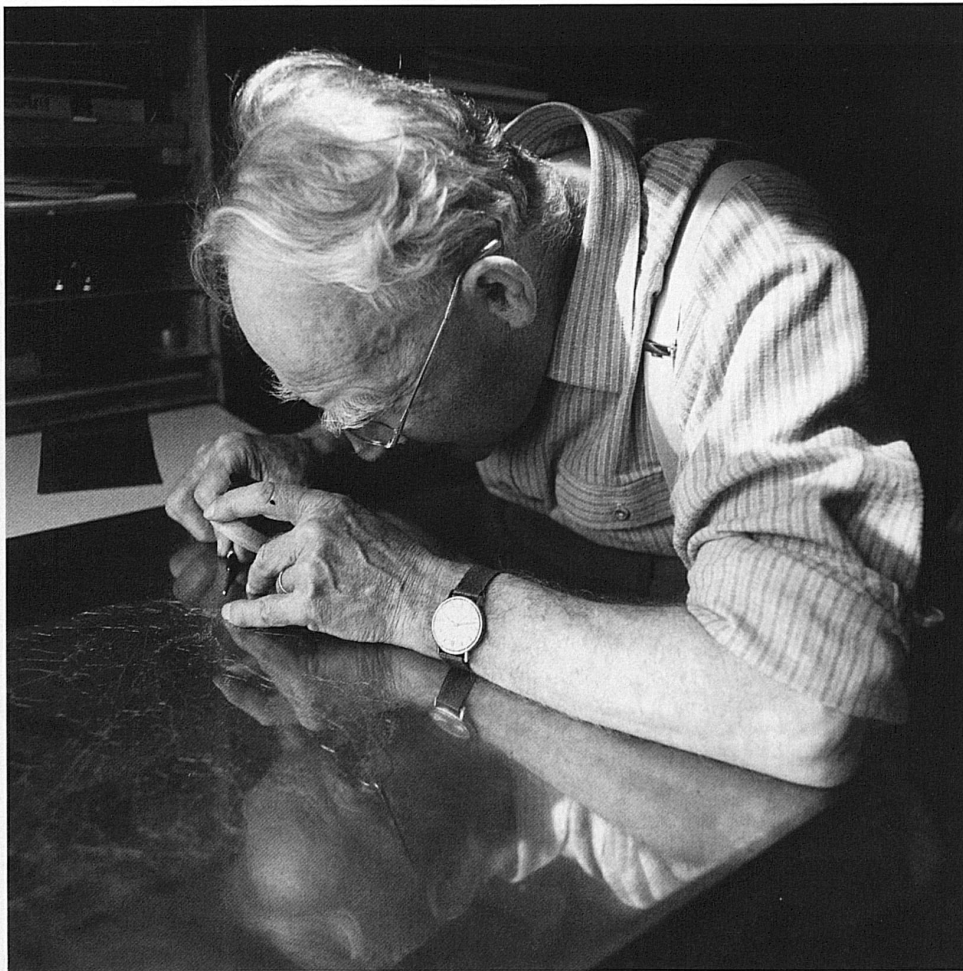
53/54 Dans la gravure sur cuivre, l'original est en même temps la matrice. Le graveur grave le dessin cartographique directement sur la plaque polie à l'aide de divers burins. C'est ainsi qu'ont été confectionnés les originaux des cartes Dufour et ceux d'une partie des cartes de l'atlas Siegfried. Jusqu'en 1945 le service topographique formait lui-même ses apprentis. Pour accélérer l'impression, on a recouru plus tard à la lithographie. Nos clichés montrent Fred Oberli, collaborateur retraité de l'Office fédéral de topographie, en train de graver sur cuivre dans son atelier privé à Wabern

52 In occasione del giubileo dell'Ufficio federale di topografia sono state tirate delle copie mediante le ultime lastre di rame monocolori della Carta Dufour; si tratta di un lavoro artigianale che richiede grande sensibilità.

53/54 Con l'ausilio di bulini di varia grandezza, il calcografo incide direttamente alla rovescia l'immagine sulla lastra lucidata. Gli originali delle carte Dufour e di una parte dell'Atlante Siegfried sono stati ottenuti con questo sistema. Fino al 1945, il servizio di topografia provvedeva per proprio conto alla formazione degli apprendisti: per accelerare la stampa, più tardi venne lavorata anche la pietra litografica. Le immagini presentano Fred Oberli, pensionato dell'Ufficio federale di topografia, mentre sta incidendo le lastre di rame nel suo atelier privato a Wabern

52 To mark the jubilee of the Federal Office of Topography, prints were taken from the last single-colour copperplates used for the Dufour Map, a task calling for a good deal of skill and doigté.

53/54 In copper engraving, the original is also the printing forme. The engraver draws the map directly (but in mirror image) on the polished plate, using various gravers. The originals for the Dufour Map and some of the Siegfried Atlas were made in this way. Up to 1945 the Federal Office of Topography trained its own apprentices for this work. Later lithographic stones were used to speed up printing. Our pictures show Fred Oberli, a pensioner of the Federal Office of Topography, engraving a copperplate in his private workshop at Wabern



53/54

